

Vordergabel Füllmengenabgleicher, Best.Nr. 10003232

Für das optimale und gleichmäßige Ansprechen der Telegabel am Zweirad ist der korrekte, 100% gleichmäßige Gabelöl-Füllstand in beiden Gabelholmen entscheidend. Zu diesem Zweck geben viele Fahrzeughersteller, oder auch die Hersteller von Nachrüstgabeln die Höhe der Luftkammer über dem Ölfüllstand für zahlreiche Modelle an.

Das vorliegende Werkzeug erleichtert die Überprüfung und den Abgleich des Ölfüllstandes bzw. der Luftkammer in den Gabelholmen entscheidend – behelfsmäßiges Arbeiten mit Zollstöcken und Arzneispritzen gehört der Vergangenheit an. Bevor Sie das Werkzeug einsetzen, ermitteln Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs oder über einen autorisierten Vertragshändler die Höhe der Luftkammer in den Gabelholmen Ihres Fahrzeugtyps (verwenden Sie Nachrüstgabeln, wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Gabeln). Nur wenn Ihnen dieser Zahlenwert vorliegt, können Sie das Werkzeug sinnvoll einsetzen.

Gleichen Sie die Füllmenge Ihrer Vordergabel im Rahmen eines Gabelölwechsels ab. Führen Sie den Gabelölwechsel gemäß der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug aus.

Stecken Sie Spritze und Schlauch des Werkzeugs so auf den Peilstab auf, dass der höchste Zahlenwert der mm-Skala sich oben befindet. Stellen Sie die Höhe der Luftkammer gemäß Fahrzeugherstellerangabe mit Hilfe der Unterkante des Einstellringes am Peilstab ein. Führen Sie den Peilstab in den Gabelholm ein, bis der Einstellring am oberen Rand aufliegt. Halten Sie ihn dort in Position und ziehen Sie die Spritze auf, bis sie Luft fördert – das überschüssige Öl ist aus dem Gabelholm abgesogen worden. Wiederholen Sie den Vorgang am zweiten Gabelholm. Nun haben beide Gabelholme genau den vorgeschriebenen Füllstand. Nehmen Sie die Endmontage der Gabel wiederum gemäß der Bedienungs- und Wartungsanleitung zum Fahrzeug vor.

Drücken Sie abgesogenes Gabelöl aus dem Werkzeug, bevor Sie dieses lagern. Entsorgen Sie überschüssiges Gabelöl und Altöl bitte stets umweltgerecht.

Da es sich bei diesem Werkzeug um ein universell einsetzbares Werkzeug ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.